

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2010

überarbeitet am: 12.03.2010

1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** MUSCIDAN Mäuseweizen
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Rodentizid
- **Hersteller/Lieferant:**
Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl Lueger-Ring 6
A-1010 Wien
Tel.:0043-(0)5-997710
www.kwizda-agro.at
- **Auskunftgebender Bereich:**
Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: 0043-(0)59977-40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at
- **Notfallauskunft:**
Vergiftungsinformationszentrale, Tel.:0043-(0)1-406 43 43
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

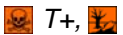

2 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:** Entfällt.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Entfällt.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **Zusätzliche Angaben:**
Kann sich bei hohen Temperaturen unter Bildung giftiger Gase zersetzen.
Im Brandfall können reizende und möglicherweise giftige Gase durch thermische Zersetzung oder Verbrennung entstehen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **Beschreibung:** Mäuseköder in Körnerform auf Basis von Difenacoum (0.05 g/kg)

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 56073-07-5 EINECS: 259-978-4 Indexnummer: 607-157-00-X	Difenacoum  T+,  N; R 61-26/27/28-48/23/24/25-50/53	ca. 0,005%
---	--	------------

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen



Erste Hilfe

- **Allgemeine Hinweise:**
Bei Vergiftungsverdacht Arbeiten sofort abbrechen und Arzt aufsuchen.
Sicherheitsdatenblatt oder Gebinde-Etikett vorlegen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2010

überarbeitet am: 12.03.2010

Handelsname: MUSCIDAN Mäuseweizen

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Nach Einatmen:**
Den Betroffenen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Für Frischluftzufuhr sorgen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
- **Nach Hautkontakt:**
Verunreinigte und getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen. Bei auftretender Reizung einen Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen sofort mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit viel sauberem Wasser gründlich spülen.
Kontaktlinsen nach 5 Minuten entfernen und Augen weiterspülen.
Bei anhaltender Reizung sofort ärztlichen Rat einholen.
- **Nach Verschlucken:**
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken lassen.
Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.
Bei spontanem Erbrechen den Betroffenen vorbeugen lassen und den Kopf hinunter halten. Mund ausspülen und Wasser in kleinen Schlucken nachtrinken.
- **Hinweise für den Arzt:**
Aufgrund der Antivitamin K-Wirksamkeit des Präparates können bei Verschlucken Störungen der Blutgerinnung sowie spontane, schwer stillbare Blutungen auftreten. Gegebenenfalls Prothrombin-Bestimmung durchführen.
Antidot: Vitamin K (Phytomenadion)

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel, Wasserdampf oder Wassersprühnebel.
Halonfeuerlöscher
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**



Wasser im Vollstrahl

- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben:**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen sondern nach Möglichkeit auffangen und entsorgen.
Ungeschützte Personen fernhalten.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (siehe Punkt 8).
Bei der Arbeit Schutzkleidung und Augenschutz tragen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2010

überarbeitet am: 12.03.2010

Handelsname: MUSCIDAN Mäuseweizen

(Fortsetzung von Seite 2)

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Verschüttetes Gut unter Vermeidung von Staubbildung mechanisch aufnehmen oder aufsaugen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Kontaminierte Flächen mit viel Wasser und Reinigungsmittel säubern. Spülwasser in verschleißbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

· **Zusätzliche Hinweise:** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

· **Handhabung:**

· **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Die Anwendungsvorschriften genau befolgen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Von Zündquellen fernhalten.

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Produkt dichtverschlossen in Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Unter Verschluss und für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Angebrochene Packungen wieder dicht verschließen.

Vor extremen Temperaturen schützen.

· **Maximale Lagertemperatur:** 40 °C

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Staub nicht einatmen.

Verschmutzte Kleidung ausziehen und vor erneuter Verwendung sorgfältig waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

· **Atemschutz:**

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei unzureichender Belüftung geeigneten Atemschutz anlegen.

· **Handschutz:**



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2010

überarbeitet am: 12.03.2010

Handelsname: MUSCIDAN Mäuseweizen

(Fortsetzung von Seite 3)

Bei Kontamination waschen.

Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

- **Handschuhmaterial** Nitril, Butyl
- **Augenschutz:**
Bei starker Staubentwicklung Schutzbrille empfehlenswert.
Augendusche für den Notfall bereithalten.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

Form:	Fest (Körner)
Farbe:	Rot
Geruch:	Leichter Getreidegeruch

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht anwendbar.
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar.

- **Flammpunkt:** Nicht anwendbar.

- **Schüttdichte:** Keine Angabe.
- **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nichtflüchtig

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** Unlöslich.

- **pH-Wert:** Nicht anwendbar.

- **Viskosität:**
Dynamisch: Nicht anwendbar.

10 Stabilität und Reaktivität

· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

· Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

· Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können neben Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere reizende Gase entstehen.

- **Weitere Angaben:** Stabil unter Normalbedingungen.

11 Toxikologische Angaben

· Akute Toxizität:

· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Es sind keine produktspezifischen Daten zur Toxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2010

überarbeitet am: 12.03.2010

Handelsname: MUSCIDAN Mäuseweizen

(Fortsetzung von Seite 4)

56073-07-5 Difenacoum

Oral	LD50	0,18 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	50 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung.
- **am Auge:** Keine Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Erfahrungen am Menschen:**
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Hauptsymptome bezogen auf den reinen Wirkstoff: Nasenbluten, Zahnfleischbluten, Blutspucken, Auftreten multipler oder breitflächiger Hämatome, i.a. plötzliches Auftreten eines ungewöhnlichen Visceralschmerzes, Blutspuren im Harn;

12 Umweltspezifische Angaben

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**
Es sind keine produktspezifischen Daten zur Ökotoxikologie vorhanden. Alle Angaben beziehen sich auf den/die reinen Wirkstoff(e).

56073-07-5 Difenacoum

EC50/48h	0,52 mg/l (Daphnia magna)
EC50/72h	0,80 mg/l (Grünalge)
LC50/96h	0,064 mg/l (Regenbogenforelle)

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Vogeltoxizität:**

56073-07-5 Difenacoum

Oral	LC50/5d	56 mg/kg (Baumwachtel)
------	---------	------------------------

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100, Schlüssel Nr. 53103).

- **Abfallschlüsselnummer:**
53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)
- **Europäischer Abfallkatalog** 07 04 13: feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.03.2010

überarbeitet am: 12.03.2010

Handelsname: MUSCIDAN Mäuseweizen

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** Kein Gefahrgut

15 Angaben zu Rechtsvorschriften

- **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach der Richtlinie 98/8/EG bzw. dem Biozid-Produkte-Gesetz (Bgl. 105/2000) eingestuft und gekennzeichnet. Die Einstufung und Kennzeichnung erfolgt hierbei nach Maßgabe der Richtlinien 67/548/EG sowie 99/45/EG.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:** Entfällt
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Difenacoum
- **R-Sätze:** Keine
- **S-Sätze:**
 - 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
 - 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 - 20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
 - 35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 - 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
 - 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 - 49 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF:** entfällt
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**
 - 26/27/28 Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
 - 48/23/24/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
 - 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 - 61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- **Daten gegenüber der Vorversion geändert --**